

Protokoll
der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses -
JSKSA/009/2007
am Dienstag, den 30.10.2007
im Magistratssitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Fallzahlentwicklung der Hilfe zur Erziehung
hier: Bericht durch Herrn Heidt vom Jugendamt Gießen
- 2 Initiativen zur Förderung der Kinder und Jugendarbeit in den Laubacher Vereinen
hier: Bericht der Verwaltung
- 3 Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Entwurf der
Nachtragshaushaltssatzung 2007 und deren Anlagen
- 4 Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes mit den Städten Hungen und
Grünberg zur Radwegevernetzung der drei Kommunen sowie Prüfung der
Verfügbarkeit der zugesagten Landesmittel
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 31.08.2007, eingeg. am 03.09.2007
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen

Beratung:

- 1 **Fallzahlentwicklung der Hilfe zur Erziehung**
hier: Bericht durch Herrn Heidt vom Jugendamt Gießen

Herr Heidt, Leiter des Kreisjugendamtes Gießen, stellt den Mitgliedern des JSKSA die Fallzahlentwicklung der Hilfe zur Erziehung im Landkreis Gießen vor. Bemerkenswert hierbei sind besonders die Zahlen der Region III (Laubach und Grünberg). Für diese Region ist eine Steigerung der Fälle innerhalb von 4 Jahren teilweise von 50% bis 100% zu erkennen. Gründe und Ursachen für diesen drastischen Anstieg sind leider nicht bekannt.

Anhand von Schaubildern erläutert Herr Heidt die verschiedenen Bereiche des Jugendamtes mit den entsprechenden Fallzahlen.

- Hilfe zur Erziehung für 0-20 Jährige
- Sozialpäd. Familienhilfe
- Heimerziehung
- Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte – stationär

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich alle Mitglieder des JSKSA. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Heidt direkt beantwortet. Als Ergebnis des Gesprächs wird die Initiierung eines „Runden Tisches für Laubach“ vorgeschlagen, bei dem die Problematik der enormen Fallzahlensteigerung für die Region III erörtert werden soll. Gemeinsam sollen dort die Gründe und Ursachen erforscht werden, besonders aber auch, sofern möglich, Lösungen für den drastischen Anstieg der zu betreuenden Fälle erarbeitet werden. Weitere Gespräche unter Berücksichtigung der Fallzahlen zum 01.01.2008 sollen im Frühjahr 2008 geführt werden.

Der ausführliche Bericht von Herrn Heidt wird diesem Protokoll als Anlage den Mitgliedern des JSKSA übersandt.

2 Initiativen zur Förderung der Kinder und Jugendarbeit in den Laubacher Vereinen hier: Bericht der Verwaltung

Herr Magistratsoberrat Weicker gibt den Mitgliedern des JSKSA einen Sachstandsbericht zur „Initiative zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Laubacher Vereinen“. Mit Schreiben vom Juni diesen Jahres wurden die Vereine gebeten ihre Angebote für Kinder und Jugendliche zu benennen. Die Resonanz darauf war zwar schon sehr gut, viele Vereine fehlen aber noch. Diese Vereine werden in den nächsten Tagen noch einmal mit der Bitte um Rückgabe der Informationen an die Stadtverwaltung angeschrieben. Die vollständigen Angebote der Vereine sollen dann dem JSKSA vorgestellt werden.

3 Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2007 und deren Anlagen

Herr Bürgermeister Spandau erläutert den Mitgliedern des JSKSA die wichtigsten Eckdaten des 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2007 und deren Anlagen. Fragen hierzu werden von Herrn Bürgermeister Spandau und Herrn MOR Weicker direkt beantwortet.

Beschlussfassung:

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt dem 1. Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2007 und deren Anlagen mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	-	-	-	-	4
Nein-Stimmen	-	-	2	-	-	-	2
Enthaltungen	-	-	-	1	-	-	1

4 Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes mit den Städten Hungen und Grünberg zur Radwegevernetzung der drei Kommunen sowie Prüfung der Verfügbarkeit der zugesagten Landesmittel hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 31.08.2007, eingeg. am 03.09.2007

Herr Stadtverordneter Roeschen erläutert zunächst ausführlich die Beweggründe zur Einreichung des FDP-Antrages, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 215/2007. An der anschließenden Diskussion beteiligen sich alle Mitglieder des JSKSA in deren Verlauf von der SPD ein mündlicher Ergänzungsantrag zum FDP Antrag eingebracht wird. Der Ergänzungsantrag sieht vor, dass zunächst das Radwegenetz innerhalb der Großgemeinde Laubach vollständig erschlossen werden soll.

Herr Bürgermeister Spandau macht deutlich, dass die im letzten Jahr bewilligten Landeszuschüsse, die nicht in Anspruch genommen worden sind, jetzt nicht mehr zur Verfügung stehen. Voraussetzung für die Neubeantragung von Zuschüssen ist die Vorlage einer genauen Wegeplanung; diese müssten von einem Planungsbüro erarbeitet werden. Mittel für die Planungskosten wären zunächst im städt. Haushalt bereit zu stellen.

Um genauere Informationen zu diesen Anträgen erhalten zu können, schlägt Herr Bürgermeister Spandau vor, dass beide Anträge bis zur nächsten Sitzung vertagt werden sollen. Als sachkundige Beratung wird zu dieser Sitzung (gemeinsam mit dem UBPA) ein Mitarbeiter eines entsprechenden Planungsbüro eingeladen. Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder des JSKSA zu.

5 Mitteilungen

1. Herr Bürgermeister Spandau berichtet den Mitgliedern des JSKSA von der konstituierenden Sitzung des Kinder- und Jugendbeirat am 25.10.2007. In dieser Sitzung wurde den Jugendlichen die Geschäftsordnung des Beirates vorgestellt. Zum Vorsitzenden dieses Gremiums wählten die Jugendlichen Julian Ellrich aus Laubach.
2. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass der Jahresbericht 2006 des Beratungszentrum Laubach und Grünberg vorliegt. Das Beratungszentrum wird jährlich mit einem Zuschuss von 14.500,00 € von der Stadt Laubach unterstützt. Da der Bericht sehr umfangreich ist, wird den Mitgliedern des JSKSA jeweils ein Exemplar mit dem Protokoll übersandt.

6 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

(Gabriele Schäfer-Klaus)
Vorsitzende

(Angelika Haupt)
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 30.10.2007

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred
steher

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Diepolder, Christine
Stadtverordneter Kröll, Axel

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Mohr, Harald
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FWG-Fraktion

Stadtverordneter Lang, Horst
Stadtverordneter Neuhäuser, Josef

Magistrat

Bürgermeister Spandau, Claus
Stadträtin Metje, Heidrun

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan- Haupt, Angelika
gestellte

Verwaltung

Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz

Leiter des
Kreisjugendamtes
Giessen

Heidt, Peter

entschuldigt fehlt

FWG-Fraktion

Stadtverordnete Sussmann, Anne
